

## Glocken der Heimat



*Ort:* **Bischofszell TG**

*Objekt:* **Kirche St. Pelagius**

*Konfession:* **katholisch**

*Aufnahme-  
Datum* **2009**



Eines der grossen charakteristischen Gesamtwerke der Ostschweizer Giesserei Emil Eschmann aus den 1960er Jahren. Die Glocken zeichnen sich aufgrund ihrer Konstruktion durch blecherne und teilweise voluminöse Klangfarben aus. Auf der as°-Glocke prangt unterhalb der Inschrift ein elegantes Dreifaltigkeitssymbol mit dem Auge Gottes, dem Opferlamm (Sohn) und der flatternden Taube (Heiliger Geist).

Die grösste der alten Glocken aus dem Jahr 1797 läutet heute in der reformierten Kirche Wittenbach-Kronbühl im Kanton St. Gallen.

<i>Schlagton</i>	<i>Name</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Gussjahr</i>	<i>Giesser</i>
as°	Dreifaltigkeitsglocke	5120 kg	1967	Emil Eschmann, Rickenbach b. Wil
c'	Pelagiusglocke	2520 kg	1967	Emil Eschmann, Rickenbach b. Wil
es'	Marienglocke	1525 kg	1967	Emil Eschmann, Rickenbach b. Wil
f'	Schutzengelglocke	1054 kg	1967	Emil Eschmann, Rickenbach b. Wil
as'	Wendelinsglocke	606 kg	1967	Emil Eschmann, Rickenbach b. Wil

b'	Johannes der Täufer	410 kg	1967	Emil Eschmann, Rickenbach b. Wil
----	---------------------	--------	------	-------------------------------------